



Vertreter der Hanauer SPD zeigten sich angetan vom neuen Wohnpark am „Kinzigbogen“, in dem mehr als 150 Reihenhäuser in drei verschiedenen Größen entstanden sind. Hier sei bezahlbarer Wohnraum auch für Menschen mit niedrigem Einkommen entstanden. - Foto: p

## „Konzept ist aufgegangen“

SPD: Im Wohnpark „Kinzigbogen“ ist bezahlbarer Wohnraum für Familien entstanden

**HANAU** ■ Nachdem vor ein paar Wochen das letzte Haus der Deutschen Reihenhäuser GmbH im „Kinzigbogen“ verkauft wurde, haben sich SPD-Stadtverordnete und Ortsbeiratsmitglieder zu einem Besuch der Wohnanlage im Johann-Kaiser-Ring getroffen, um sich ein Bild zu machen.

Es gibt dort drei verschiedene Varianten von Reihen-

häusern mit Größen von bis 81 Quadratmeter, 116 Quadratmeter und 144 Quadratmeter. Die Häuser gelten als bezahlbare Alternative zu Drei-, Vier- und Fünf-Zimmerwohnungen. Die Preise liegen zwischen 150 000 und 200 000 Euro für den Rohbau. Der Innenausbau kann je nach handwerklichem Geschick selbst oder durch

Fachfirmen ausgeführt werden.

Die SPD-Vertreter hatten Gelegenheit, eines der 81 Quadratmeter-Häuser zu besichtigen. Sie waren einhellig der Meinung, dass das Konzept für eine Kleinfamilie aufgeht. Drei Zimmer, Küche und ein herrliches Badezimmer, dazu eine Terrasse und kleiner Garten zum Preis der

Miete für eine etwa gleich große Wohnung.

Fraktionsvorsitzende Cornelia Gasche und Ortsbeiratsmitglied Inge Falkowski meinen, dass es im neuen Wohnpark am „Kinzigbogen“ gelungen sei, Menschen mit kleinerem Einkommen das Wohnen im Eigentum zu erschwinglichen Preisen zu ermöglichen. ■ did